

Zuchtziel der Rasse „Angus“

Produktionsziel:

Mutterkuhhaltung

Farbe:

Einfarbig schwarz oder rot

Bei weiblichen Tieren sind weiße Flecken auf der Bauchlinie hinter dem Nabel bis zum Euter und am Euter selbst geduldet.

Bei männlichen Tieren sind die Partien, die weiße Stellen aufzeigen dürfen, auf den Teil der Bauchlinie, der hinter dem Präputium und dem äußersten Teil des Hodensacks liegt, beschränkt.

Körperbau:

Leichte Köpfe, genetisch hornlos, mittlerer Rahmen innerhalb des Fleischrassetypspektrums, langgestreckter Körperbau mit tiefreichender Keulenbildung, feine strapazierfähige Gliedmaße, feste Klauen.

Produktionseigenschaften:

Ruhig und gutmütig; Weideeignung; Frühreife (Erstes Kalb mit zwei Jahren), regelmäßiges problemloses Abkalben, beste Muttereigenschaften mit viel Milch und einer langen Säugezeit, vitale Kälber.

Weitere Selektionskriterien:

Hohe Tageszunahmen bei guter Futtermittelverwertung; gut ausgeformte Schlachtkörper, genetisch gefestigte Veranlagung der Fleischmarmorierung.

Eckdaten für Bullen und Kühe

Bullen:

Kühe:

• Gut mittelrahmig innerhalb der Rasse	• Mittelrahmig innerhalb der Rasse
• Widerristhöhe 135 – 150 cm	• Widerristhöhe 125 – 140 cm
• 950 – 1200 kg LG	• 600 – 700 kg LG
• Sehr gute Bemuskulung an Rücken und Keule	• Jedes Jahr ein lebendes Kalb
• Tägliche Zunahmen der Jungbullen bei der Körnung von über 1200 g	• Leichte Köpfe, guter Rassetyp, feine, korrekte Fundamente
• Korrektes Fundament	• Saugfähiges Euter mit hoher Milchleistung
• Gutmütiges Temperament	• Langlebigkeit

Eine Zufuhr von Genen aus anderen Populationen über künstliche Besamung oder Direktimporte ist erwünscht, wobei es sich um reinrassige Zuchttiere handeln muß. Die Details hierzu sind über den BDF bzw. die Landeszuchtverbände geregelt.

Gemäß Beschluss der Zuchtleiter vom 14. Juni 2005.